

Verbotene Liebe

sei meins Saku\Kaka

Von jessu

Kapitel 1: Ein Geständnis

Es war ein Tag wie jeder andere in Konoha. Die Vogel zwitscherten und die Sonne schien. Die Bewohner lachten fröhlich, Und hatten, Spaß am Tag. Doch eine junge, Kunochi lief Tränen überströmt. Durch die Straßen, Konohas.

Flash-Back

Sie lag auf dem Hügel Konohas, und dachte nach. Wieso hab ich diese Gefühle für ihn? Oder war es vielleicht nur Schwärmerei.

Nein es war keine Schwärmerei, es war ja was was es eigentlich. Liebt sie ihren Sensei? Sie dachte nach, bis sie aus ihren Gedanken gerissen wurde.

„Sakura was machst du denn hier“

„Kakashii Sensei“ fing Sie an zu stottern.

„Sakura ist alles OK“ stottert sie grade

„Ich wollte alleine sein und nachdenken“

„Alleine wieso geht es dir gut?“

„Ja Kakashii Sensei ich hab nur ein bisschen nachgedacht“

Er setzte sich zu ihr.

„Über was hast du denn nachgedacht? möchtest du es mir sagen“

„Sensei über also“

fing sie an, doch sie wusste nicht genau, wie sie es ihrem Sensei erklären sollte.

„Über was denn Sakura du kannst es mir sagen“

„Ich hab, mich verliebt!“

„Oh und liebt er dich denn auch?“

„Er weiß es noch gar nicht“

Kakashi zog seine Augenbrauen hoch, ihm interessiert es schon in wem seine Schülerin verliebt war.

„Ist es Sasuke?“

„Nein Sensei es ist nicht Sasuke“

„Nicht wer dann“

Sakura dachte nach, soll ich es ihm sagen? ja jetzt ist vielleicht, der richtige Zeitpunkt.

„Also Sensei, sie kennen ihn“

Er dachte nach, ich kenne ihn.

„Naruto?“

„Nein Sensei er ist sehr lieb und ist immer für mich da“

Er dachte, und dachte nach doch ihm viel keine passende Person ein.

„Hm sakura wer ist es denn Kiba?“

Dachte er wirklich, es ist Kiba.

„Nein Sensei also“

Sie schaute zu Boden, jetzt oder nie Sakura.

„Sensei ich muss ihn was sagen“

„Ja sakura“

„Also Sensei ich also ich“

doch sie wusste, nicht wie sie es ihm sagen soll.

„Sakura sag schon“

„Ich Sensei ICH LIEBE DICH“

Kakashi schaute, geschockt in Sakuras Gesicht, was soll er jetzt nur antworten.

„Sakura ich“

Doch mehr schaffte er nicht zu sagen. Es war verboten, und das wusste er genau so gut, wie sie es wusste.

„Aber ich liebe dich nicht Sakura“

es tat ihm weh, ihr dies zu sagen. So gerne hatte er sie nicht, verletzt. Doch es dürfte nicht sein. Er stand auf, schaute zu ihr. Sie weinte, er wollte die so gern umarmen doch er dürfte nicht.

So entschloss er sich einfach zu gehen. Er lief, und verschwand in der Dunkelheit.

Flash-Back Ende

Die verweinte Kunoichi lief Nachhause, und legte sich in ihrem Bett.

Und schlief nach einer Weile Traurig und einsam ein.

Zu diesem Zeitpunkt, wusste sie nicht das eine besagter Ninja auf denn Dächern Konohas war und ebene so, stumm schweigend weinte.

Kapitel 1 hoffe es hat euch gefallen bis zum nächsten Kapitel.